berlin-brandenburgische
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

berlin-brandenburgische
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Forschung zu Zukunftsfragen

Geisteswissenschaftliche Forschung

Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
vormals Preußische Akademie der Wissenschaften

berlin-brandenburgische
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Akademiegebäude
am Gendarmenmarkt

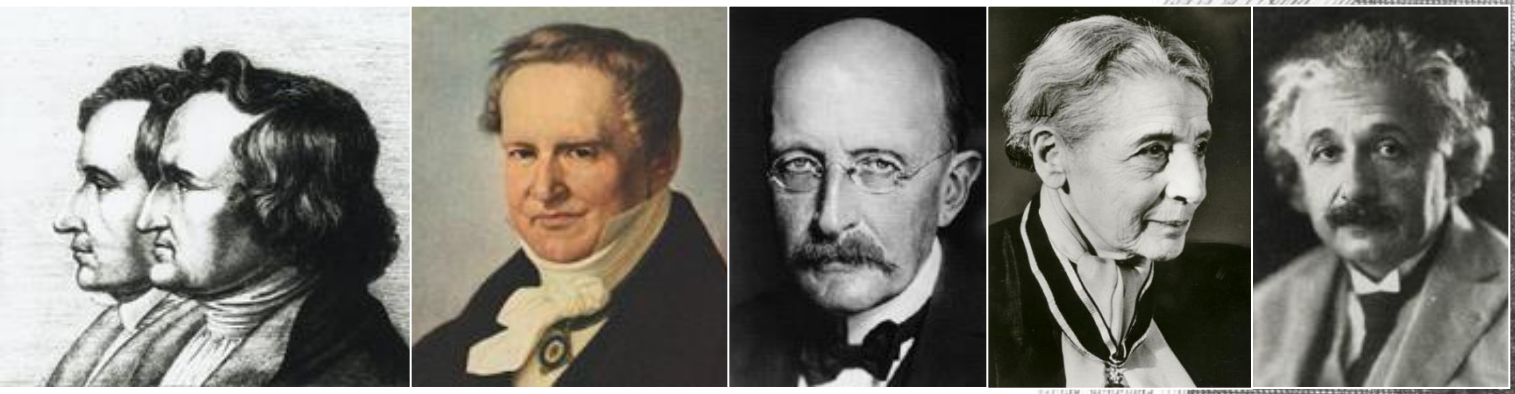
Am Neuen Markt
Potsdam

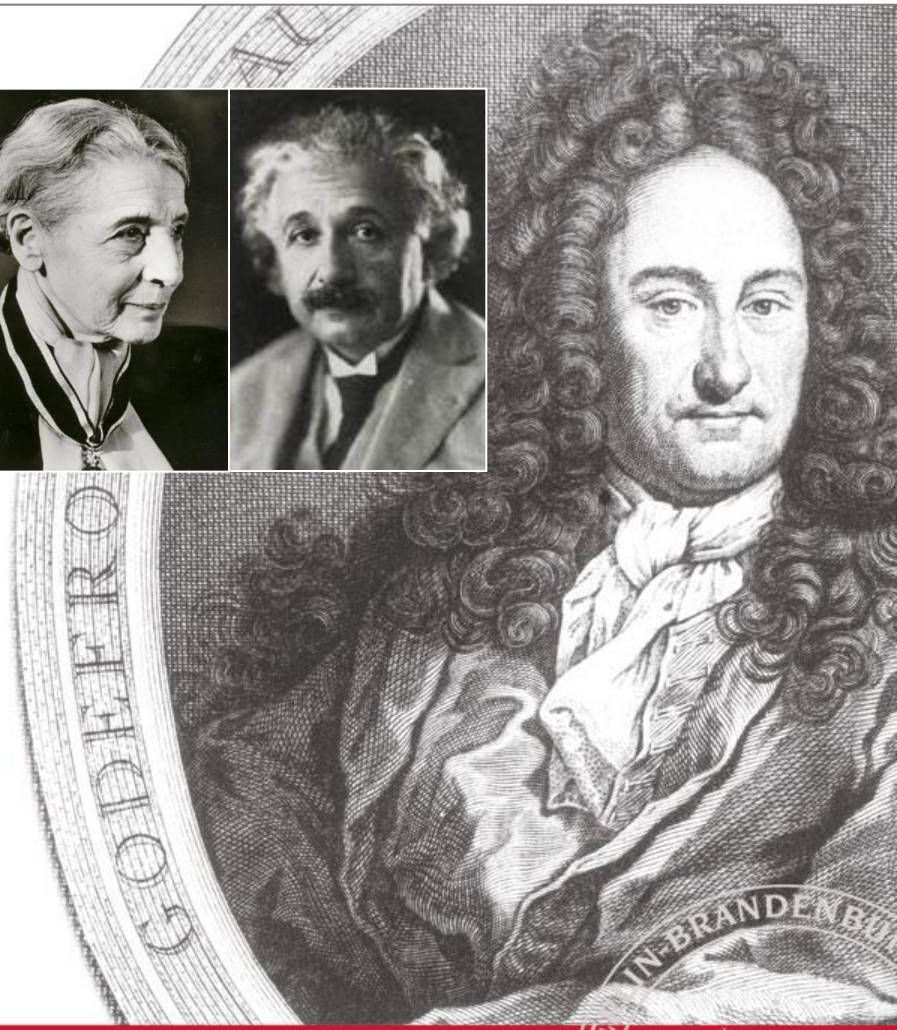
Unter den Linden

- Eine Fach- und Ländergrenzen überschreitende Vereinigung herausragender Wissenschaftler
- Größte außeruniversitäre geisteswissenschaftliche Forschungseinrichtung der Region Berlin-Brandenburg
- Finanziert durch das Akademienprogramm von Bund und Ländern

300 Jahre im Dienst der Wissenschaft

berlin-brandenburgische
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN





- 1700 von Leibniz begründet
- Gelangte als Preußische Akademie der Wissenschaften weltweit zu Ruhm und Ansehen
- Zu ihren Mitgliedern gehörten u. a. die Gebrüder Grimm, Alexander von Humboldt, Max Planck, Lise Meitner und Albert Einstein
- 78 Nobelpreisträger prägen ihre Geschichte

berlin-brandenburgische
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Rund 200 gewählte Mitglieder

Präsident
Günter Stock

Vizepräsident
Klaus Lucas

Vizepräsident
Christoph Markschies

Transdisziplinäre Arbeit

Disziplinäre Basis

- Geisteswissenschaftliche Klasse
- Sozialwissenschaftliche Klasse
- Mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse
- Biowissenschaftlich-medizinische Klasse
- Technikwissenschaftliche Klasse

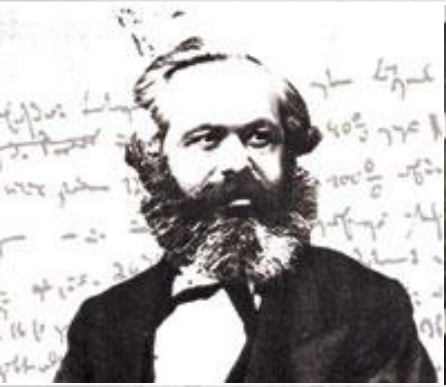
Forschung zu Zukunftsfragen

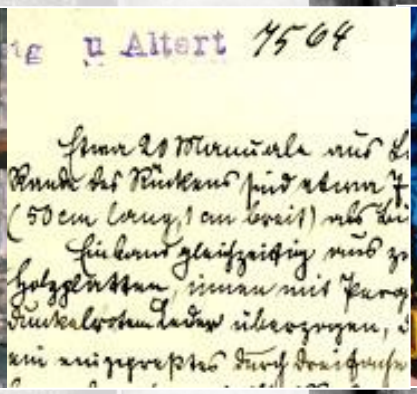
Interdisziplinäre Arbeitsgruppen und Initiativen (Auswahl):

- Gentechnologiebericht
- Gesundheitsstandards
- Wissenschaftliche Politikberatung in der Demokratie
- Exzellenzinitiative - Folgen für das Universitätssystem
- Zur Zukunft technischer und naturwissenschaftlicher Bildung in Europa
- Gesellschaft - Wasser - Technik
- LandInnovation
- Elitenintegration
- Gemeinwohl und Gemeinsinn
- Fertilität und gesellschaftliche Entwicklung

Geisteswissenschaftliche Akademienvorhaben

berlin-brandenburgische
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

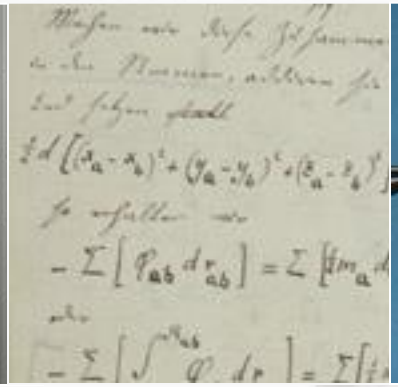




- Wörterbücher
- Editionen
- Prosopographien
- Bibliographien

- Zentrum Alte Welt
- Zentrum Mittelalter
- Zentrum Preußen
- Zentrum Sprache

Akademiearchiv

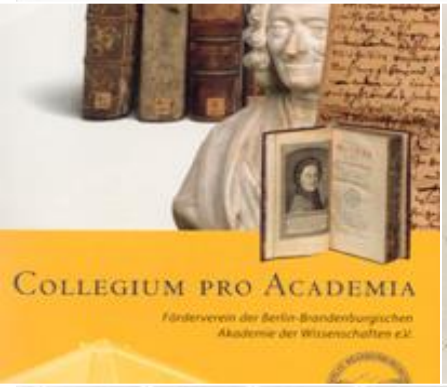


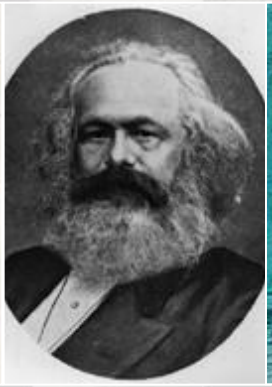
- Zu Beginn des 18. Jahrhunderts gegründet
- Einmalige Quellen zur Akademie- und Wissenschaftsgeschichte
- Kostbare Handschriften u. a. von Leibniz, Mommsen
- Reicher Bestand an Nachlässen (u. a. Kant, Schelling, Virchow)
- Kunstbesitz, Fotosammlung, Tonbänder, Filme

Akademiebibliothek

- Im frühen 18. Jahrhundert gegründet
- Mitgliederpublikationen und Druckschriften zur Akademie- und Wissenschaftsgeschichte aus drei Jahrhunderten
- Umfangreicher Bestand von ca. 680.000 Bänden und Mikromaterialien und ca. 900 laufend bezogenen Zeitschriften
- Öffentliche Bibliothek – erfasst alle zur Akademie gehörenden Bibliotheksbestände
- Elektronische Publikationen der Akademie

Telota – The electronic life of the academy

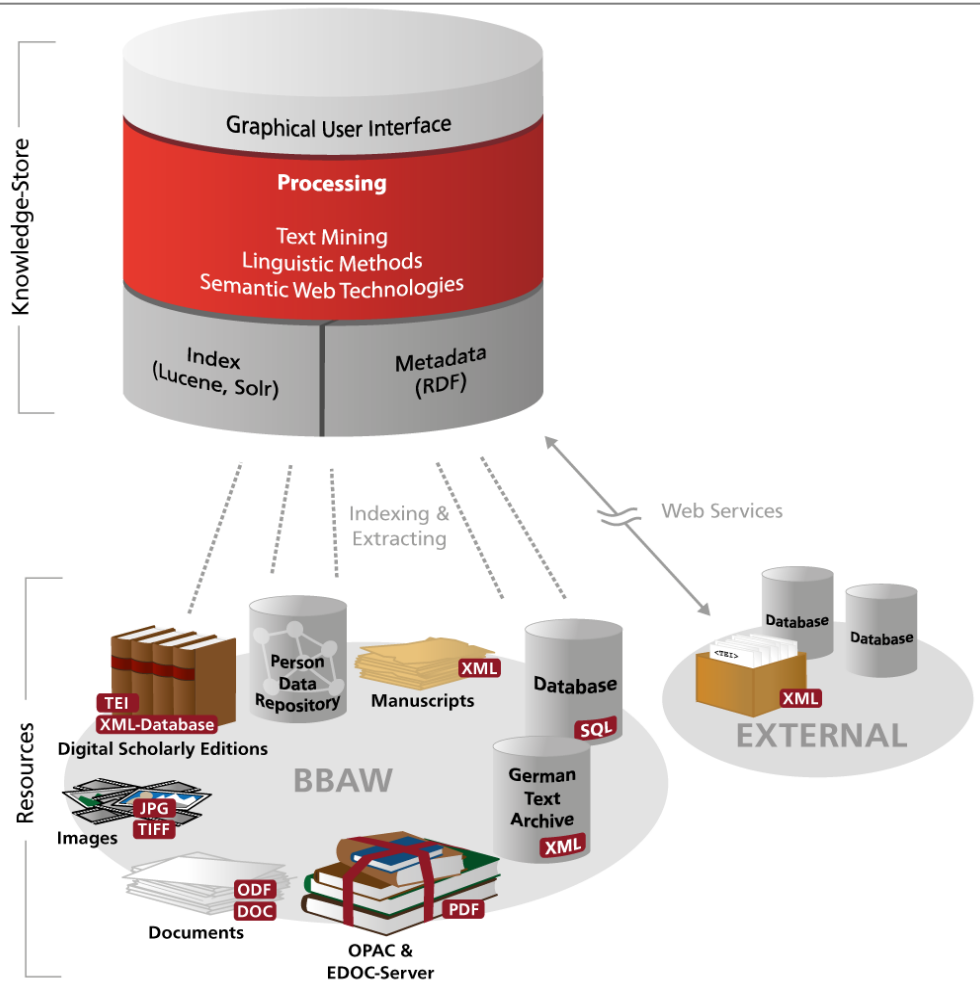




- Telota-Initiative wurde 2001 ins Leben gerufen
- betreut alle Akademienvorhaben, IAGs und Drittmittelprojekte
- unterstützt Akademiebibliothek und Akademiearchiv
- verantwortlich für die digitalen Forschungsdaten der Akademie
- vertritt die Akademie im Bereich „Digital Humanities“

Telota – The electronic life of the academy

- Telota gestaltet Forschungsdaten-management an der Akademie
- Antragsberatung, Datenmodellierung und digitaler Workflow
- Präsentation, Nachweis und Langzeitarchivierung
- derzeit ca. 250.000 digitale Objekte verschiedenster Art
- digitale, geisteswissenschaftliche „Grundlagenforschungsdaten“
- Vernetzung und Kooperation ist Chance und Notwendigkeit



berlin-brandenburgische
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Telota: Zeitrahmen und Organisation

- 2001: Einrichtung der Telota-Initiative durch den BBAW-Vorstand
- 2003: Beschluss zur Fortsetzung
- 2006: Beschluss zur Fortsetzung
- 2008: Beschluss zur Fortsetzung
- 2010: Beschluss zur Fortsetzung
- 2014: Beschluss zur Fortsetzung

Gremien

- Telota-Steuerungsgruppe
- Publikationsausschuss
- Lizenzierungs-Task-Force

berlin-brandenburgische
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Briefwechsel

Alexander von Humboldt - Christian Gottfried Ehrenberg

- „born digital“
- Identifikation der genannten Personen
- Verzeichnis der Orte, botanischen und zoologischen Eigennamen
- Text auf der Grundlage von TEI kodierten XML-Dateien
- PDF-Generierung
- Faksimiles der Briefe
- Benutzung von SADE

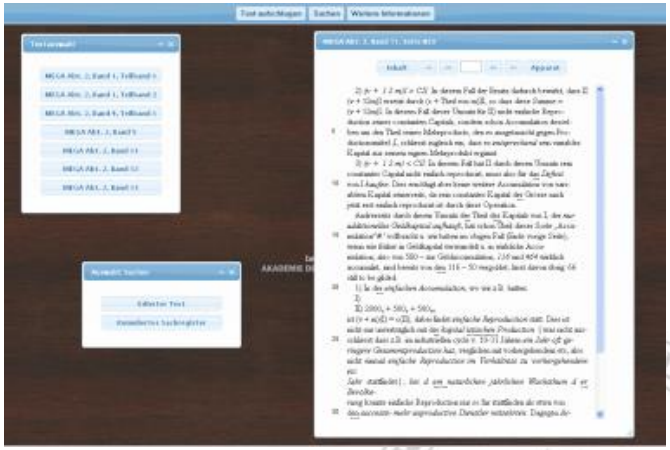
http://telota.bbaw.de/AvHBriefedition/

berlin-brandenburgische
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Digitale Edition der Marx-Engels Gesamtausgabe

- Hervorgegangen aus dem POM-Projekt Oktober 2005
- Grundlage XML-Dateien, Benutzung von SADE
- Weiterentwickelt auf Betreiben des Vorhabens über die Digitalisierung der Bände II/1, II/4, II/5, II/11, II/12, II/13
- Kooperation mit Japan – Umsetzung des Kumulierten Sachregisters für die Bände II/11-13
- Entwicklung eines neuen dynamischen Arbeitsinterfaces

http://telota.bbaw.de/mega/



berlin-brandenburgische
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

edoc-Server

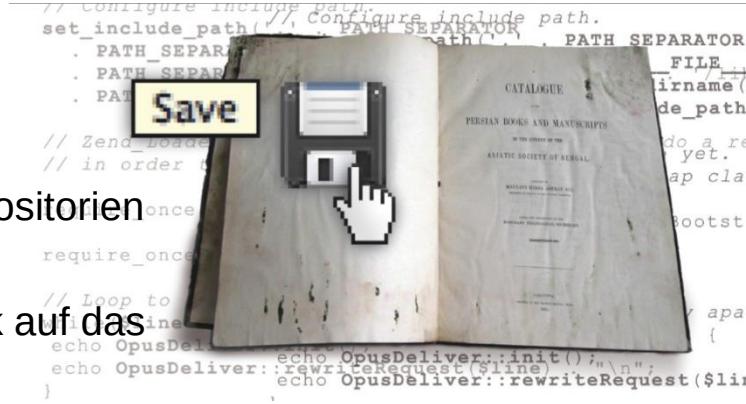
- Seit 2006 verfügt die BBAW über einen elektronischen Dokumentenserver, um die Berlin Declaration on Open Access umzusetzen.

Backbone:

- OPUS 3 über den KOBV, OPUS 4 Konversion in Arbeit

Inhalte:

- Über 2300 Dokumente im Repositorium
- Akzeptiert werden nur PDF-A geprüfte Dokumente
- Rangiert im Juni 2014 auf Platz 40 der deutschen Repositorien



Workflow:

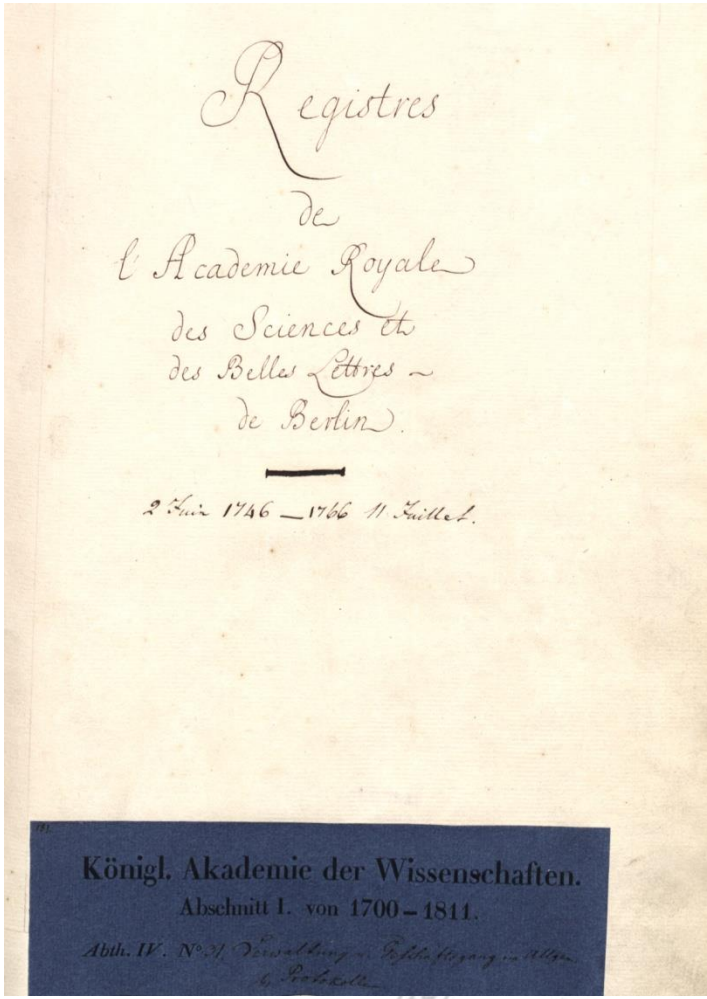
- Prüfung der eingelieferten Dokumente in der Bibliothek auf das korrekte Dateiformat
- Erstellung der bibliografischen Metadaten in der Bibliothek
- Technische Administration und Unterstützung durch Telota (mit dem KOBV)

Digitale Sitzungsprotokolle der Akademie

Ziel

- Volltexterfassung der Sitzungsprotokolle
- Verbindung der in den Protokollen erwähnten zur Veröffentlichung in den Monatsberichten vorgesehenen Beiträge mit den letztendlichen Publikationen.
- Erste Phase: Protokolle zwischen 1747 und 1787
- Rohtranskription im Archiv erstellt.
- 2012 publiziert.

http://akademieregistres.bbaw.de

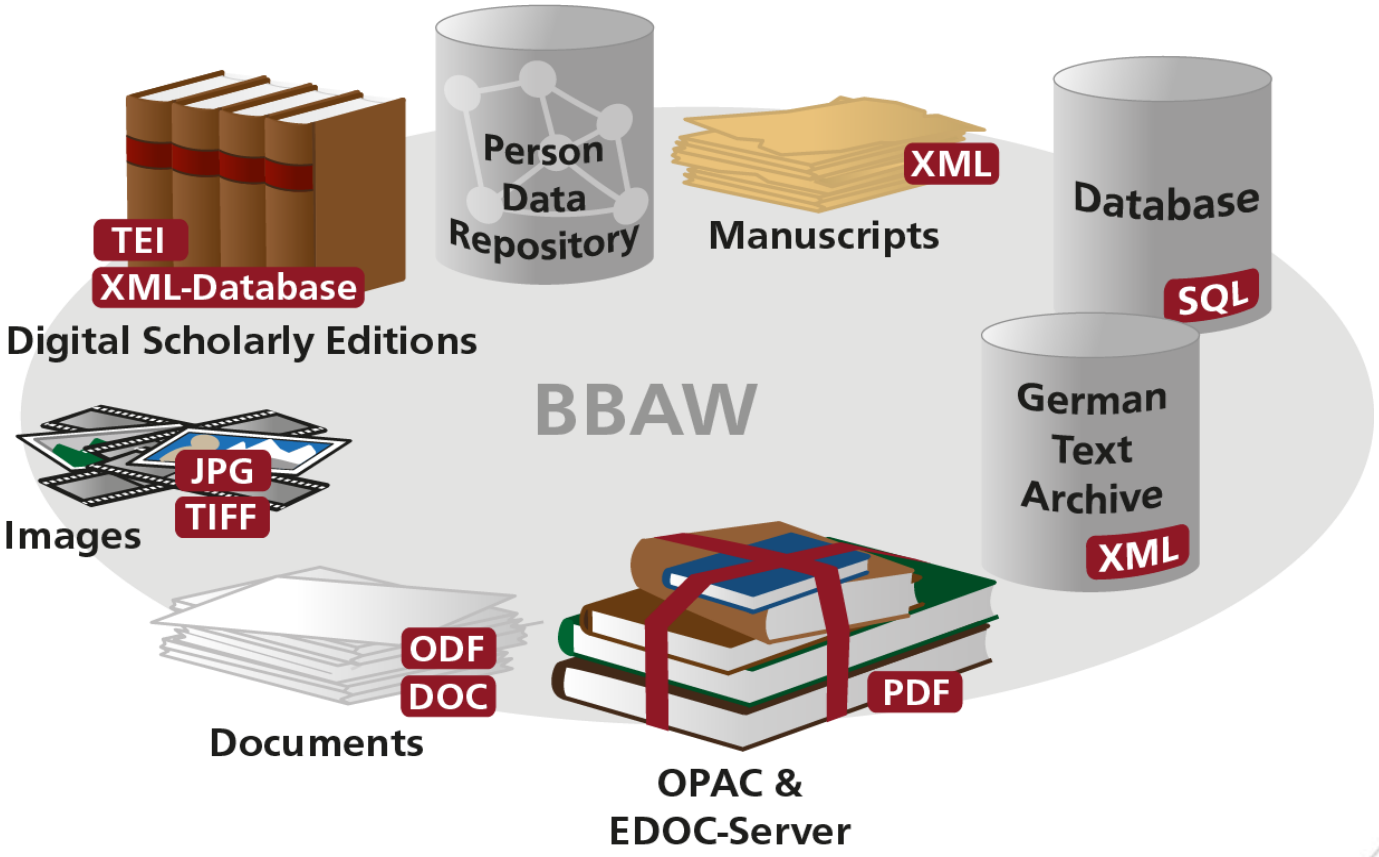


berlin-brandenburgische
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Wissensspeicher

- Verbindung aller bisher erstellten Ressourcen (Telota und andere) nach den sich entwickelnden Tendenzen der Digital Humanities für Vernetzung von Ressourcen
- Integration in die Infrastruktur der BBAW und in die entstehende geisteswissenschaftlich orientierte, digitale Forschungsinfrastruktur im Internet
- ca. 60 digitale Ressourcen sind im MODS-Standard abgebildet
- Implementierung einer einfachen Benutzerschnittstelle zum Information-Retrieval und von Administrationstools
- Zuarbeit der Vorhaben und Projekte zu Publikation und Verschlagwortung

http://telota.bbaw.de/wsp


Person
Data
Repository
XML
Manuscripts
Database
SQL
TEI
XML-Database
Digital Scholarly Editions
BBAW
German
Text
Archive
XML
JPG
TIFF
Images
ODF
DOC
Documents
PDF
OPAC &
EDOC-Server

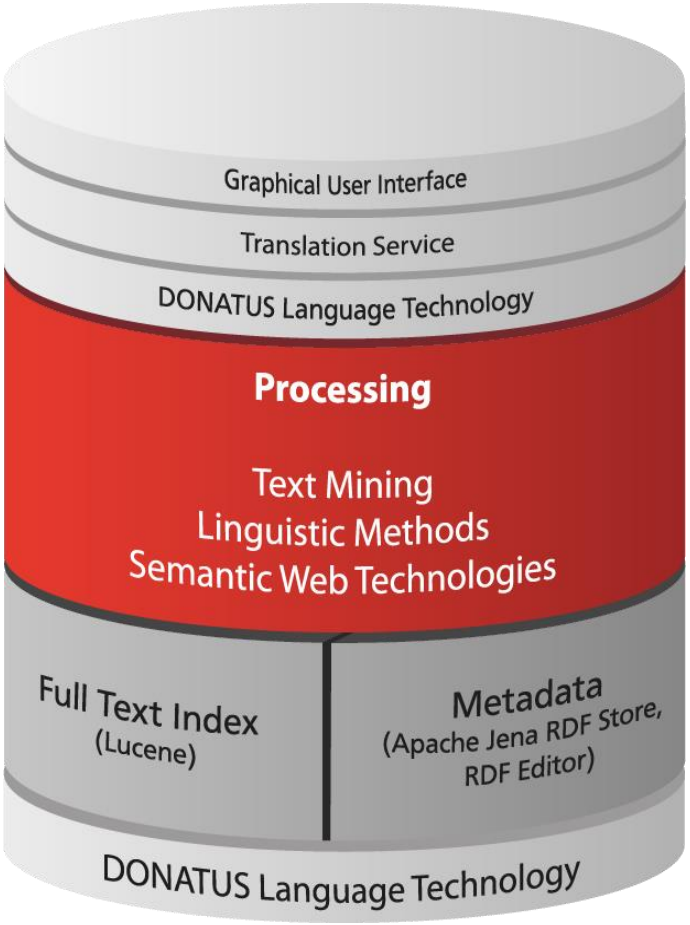
Umfang

- momentan ca. 1,2 Mio. Ressourcen integriert
- aus 112 identifizierten Projekten und Vorhaben (davon sind 41 Vorhaben, 32 interdisziplinäre Arbeitsgruppen, 23 Initiativen, 16 Drittmittelprojekte + 66 Teilprojekte)

Elemente des Wissensspeichers:

- Volltext-Suche
- Metadaten in RDF
- Schnittstellen für die Anbindung externer Ressourcen (z.B. Personeninformationen)
- Inhalte der Projekte verbinden durch semantische Technologien
- Knowledge Browsing: innovatives Interface, intuitive Interaktion

Telota – The electronic life of the academy



berlin-brandenburgische
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

www.bbaw.de